


[Free read ebook] Seele. Eine unsterbliche Idee: Warum wir mehr sind als die Summe unserer Teile

# Seele. Eine unsterbliche Idee: Warum wir mehr sind als die Summe unserer Teile

Von Thomas Vaeks

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #116359 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-04Erscheinungsdatum: 2010-11-04File Name: B004P1J52O | File size: 62.Mb

Von Thomas Vaeks : Seele. Eine unsterbliche Idee: Warum wir mehr sind als die Summe unserer Teile before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Seele. Eine unsterbliche Idee:

Warum wir mehr sind als die Summe unserer Teile:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Recherchen ber die Seele  
Von Reinhard Gobrecht  
In diesem Buch gibt es eine Menge Interessantes zu erfahren ber die Seele.  
Der Autor betrachtet viele Belegstellen, wo er etwas ber die Seele gefunden hat.  
Im Gilgamesch Epos, in den Urpanishaden. Bei den Vorsokratikern, bei Platon, Aristoteles und Plotin.  
Bei Descartes, Hume, Kant und auch bei modernen Philosophen und Hirnforschern.  
9 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Argumente fr trstende berzeugungen  
Von Peter Kensok  
Die Seele ist ein Thema, das die Menschen aller Kulturen irgendwie beschftigt, weil die meisten irgendwann in ihrem Leben Antworten auf die Frage nach ihrem Woher und Wohin brauchen, erst recht wenn sie sich weigern, sie der Religion zu berlassen. Die Frage nach der Seele wird fr Thomas Vasek umso dringender, als der eigene Vater noch lebt, aber wegen seiner Demenzerkrankung immer hinfliger wird und sich sein Bewusstsein mehr und mehr zurckzieht. Die Vorstellung, es knnte eine Seele unabhngig vom Krper geben, ist in solch einer Situation ein gewisser Trost, den wir gegenber Wissenschaftlern verteidigen mssen, fr die alle geistigen und psychischen Vorgnge von hirnhysiologischen Prozessen abhngig sind. Aber nichts in irgendeiner Richtung lsst sich wirklich beweisen. Auch wenn der offizielle Anlass Thomas Vaseks, sich mit der Seele auseinanderzusetzen, sehr traurig ist, bietet das Buch jede Menge Stoff zum Nachdenken ber eine der grten Menschheitsfragen. Dass der Autor keine finalen Antworten geben kann, liegt an seinem Thema. Aber mindestens das leistet dieses Buch ber die "Seele. Eine unsterbliche Idee": Im Bewusstsein der eigenen Endlichkeit, angesichts von altersbedingt zunehmender Gebrechlichkeit und schlielich Tod, ist in allen Kulturen jeder Trost hilfreich. Vasek bietet Argumente, um die persnlichen berzeugungen gegen die Weltsicht des nchsten gleichfalls Suchenden zu verteidigen, der uns widerlegen mchte.

Kurzbeschreibung  
Was den Menschen zum Menschen macht  
Unsterblich oder gar nicht existent? Die Frage nach der Seele beschftigt die Menschheit seit Jahrtausenden und sie stellt sich heute drngender denn je. Denn in unserer kalten Hightech-Welt wchst das Bedrfnis nach Sinn und Spiritualitt. Der Wissenschaftsjournalist Thomas Vaek begibt sich auf die fesselnde Suche nach einem Organ, ber dessen Beschaffenheit sich Philosophie und Religion, Psychologie und Naturwissenschaften bis heute hchst uneins sind. Die schwere Demenzerkrankung seines Vaters konfrontiert Thomas Vaek mit schwierigen Fragen: In welchem geistigen Zustand befindet sich sein Vater? Hat er noch ein Selbst? Was passiert mit seiner Seele, wenn er stirbt? Fragen, die viele Menschen umtreiben, denn der Gedanke an eine unabhngig vom Krper existierende Seele ist angesichts von Gebrechlichkeit und Tod ein groer Trost auch wenn viele Wissenschaftler davon berzeugt sind, dass alle geistigen und psychischen Vorgnge auf hirnhysiologischen Prozessen beruhen. Thomas Vaeks Buch handelt von dem Versuch, dem Seelen-Rtsel auf die Spur zu kommen. Sein Streifzug durch die Jahrhunderte und Disziplinen von der antiken Philosophie bis zur modernen Neurowissenschaft frdert so manche Berraschung zutage: unter anderem, dass sich die uralten Vorstellungen des Buddhismus und die moderne Hirnforschung erstaunlich nahekommen. Jede Menge Stoff zum Nachdenken ber eine der grten Menschheitsfragen. Fr Menschen auf der Suche nach Erkenntnis, nach Sinn, nach Trost im Angesicht von Krankheit und Tod.  
Pressestimmen  
"Im Mittelpunkt von Vaseks eigenem Vorschlag steht das "biographische Feld" eines Menschen: seine Beziehungen zu anderen, seine Interaktion mit der Welt. " (FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung)  
"Der fesselnde Streifzug durch die Geschichte des Denkens frdert Berraschende Antworten auf eine der grten Menschheitsfragen zutage." (NEWS Leben)  
"Eine anspruchsvolle und anregende Lektre." (Mrkische Allgemeine)  
"Man kann viel lernen aus diesem Buch" (rbb Kulturradio)  
Kurzbeschreibung  
Was den Menschen zum Menschen macht  
Unsterblich oder gar nicht existent? Die Frage nach der Seele beschftigt die Menschheit seit Jahrtausenden und sie stellt sich heute drngender denn je. Denn in unserer kalten Hightech-Welt wchst das Bedrfnis nach Sinn und Spiritualitt. Der Wissenschaftsjournalist Thomas Vaek begibt sich auf die fesselnde Suche nach einem Organ, ber dessen Beschaffenheit sich Philosophie und Religion, Psychologie und Naturwissenschaften bis heute hchst uneins sind. Die schwere Demenzerkrankung seines Vaters konfrontiert Thomas Vaek mit schwierigen Fragen: In welchem geistigen Zustand befindet sich sein Vater? Hat er noch ein Selbst? Was passiert mit seiner Seele, wenn er stirbt? Fragen, die viele Menschen umtreiben, denn der Gedanke an eine unabhngig vom Krper existierende Seele ist angesichts von Gebrechlichkeit und Tod ein groer Trost auch wenn viele Wissenschaftler davon berzeugt sind, dass alle geistigen und psychischen Vorgnge auf hirnhysiologischen Prozessen beruhen. Thomas Vaeks Buch handelt von dem Versuch, dem Seelen-Rtsel auf die Spur zu kommen. Sein Streifzug durch die Jahrhunderte und Disziplinen von der antiken Philosophie bis zur modernen Neurowissenschaft frdert so manche Berraschung zutage: unter anderem, dass sich die uralten Vorstellungen des Buddhismus und die moderne Hirnforschung erstaunlich nahekommen. Jede Menge Stoff zum Nachdenken ber eine der grten Menschheitsfragen. Fr Menschen auf der Suche nach Erkenntnis, nach Sinn, nach Trost im Angesicht von Krankheit und Tod.